

---

Subject: Vorstellung. Bitte um Ratschlag.

Posted by [Latem](#) on Sat, 12 Nov 2016 18:28:41 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo zusammen,

ich bin 35 und langsam reif für meine 1. HT. Mit Anfang 20 hatte ich schon einmal den intensiven Wunsch nach einer HT, als sich meine Geheimratsecken in rasanter Geschwindigkeit vergrößerten. Da mir die Kosten zu hoch und die meisten Ergebnisse die ich im Internet finden konnte nicht gefielen hab ich es erstmal verdrängt. Der Haarausfall schritt zwar weiter, glücklicherweise aber sehr gemächlich. Seit 3 Jahren trage ich die Haare nun eher kurz, an meine Ecken hab ich mich sogar gewöhnt und akzeptiert. Allerdings werden die Haare zwischen den Ecken dünner. Habe mir vor 2 Wochen zum ersten mal die Haare mit der Maschine geschoren und bin erschrocken wie ausgedünnt diese im vorderen Bereich sind. Bei Haarlängen ab 2-3cm lässt es sich gut kaschieren, NOCH!

Ist es möglich den mittleren Teil per HT verdichten zu lassen, sprich Haare setzen wo aktuell noch einige, wenige sind?

Würde die Geheimratsecken auch mitmachen lassen. Fast bei jeder HT die ich gesehen habe wird die Haarlinie bis ganz nach vorne gezogen. Muss das so gemacht werden? Ich könnte auch mit kleineren Geheimratsecken leben, sollte halt zu meinen 35 Jahren passen.

Wieviele Grafts würdet Ihr schätzen. Reichen 2000?

\* Alter: 35

\* Aktueller Haarstatus nach der Hamilton-Norwood-Skala: 2-3

\* Geplantes Budget: < 8000€

\* Haarstatus in der Familie (Eltern/Großeltern): Volles Haar bis 65. Ich bin wohl der Sonderling

\* Ausfallverlauf (schnell/langsam?): eher langsam

\* HA gestoppt?: nein

\* Medikation (Therapieversuche/Erfolge/aktuelle Medikation): Finasterid 6 Monate. Wegen starken Nebenwirkungen (Ejakulation) abgebrochen. Werde ich nie wieder anrühren.

\* Stehen bereits bestimmte Haarchirurgen/Kliniken in der engeren Auswahl? Nein

\* Ggf. vorangegangene Haartransplantationen (Jahr? Haarchirurg?): nein

\* Bevorzugte Behandlungsmethode (FUE/FUT?): FUE definitiv

VG

Latem

---

## File Attachments

1) [unterLampe.jpg](#), downloaded 619 times



2) [Donor.jpg](#), downloaded 481 times





3) [Vorne.jpg](#), downloaded 498 times





Subject: Aw: Vorstellung. Bitte um Ratschlag.  
Posted by [Feloni](#) on Sun, 13 Nov 2016 08:50:19 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo ,

du kannst dir die Haarlinie so setzen lassen wie es dir persönlich gefällt.  
Auch in noch vorhanden Haaren kannst du dir Grafts verpflanzen lassen.

Für das Verdichten brauchst du einen Arzt der sich damit auskennt. Du willst ja nicht, dass die Haare, die noch da sind beim setzen zerstört werden.

2000 Grafts werden nicht ausreichen denke ich. Eher so 3000+.

Aber genau kann es dir nur der Arzt sagen.

---

Subject: Aw: Vorstellung. Bitte um Ratschlag.  
Posted by [Ryder89](#) on Sun, 13 Nov 2016 09:56:33 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Zwecks der Haarlinie...

Türkische Anbieter neigen dazu sehr aggressive Haarlinien zu setzen. Wie du richtig erkannt hast sieht das aber meistens ab den 30ern ziemlich bescheiden aus und passt einfach nicht mehr zum Alter. Lieber NW1.5 setzen lassen und sich ein Leben lang erfreuen!

Wenn du dir Fälle von Heitmann und Feriduni und Hattingen ansiehst werden meistens die Ecken nur verkleinert und eine eher konservative Linie gesetzt. Das hat einfach den Hintergrund dass man einfach nicht genügend grafts hat um den restlichen Kopf abzudecken wenn man sich die Ecken komplett schließen lässt...

In den nächsten Jahren werden noch viele Threads kommen in denen Leute über ihre Hörner jammern werden weil der Ausfall ganz unerwartet doch nicht gestoppt hat

Das Problem ist halt das keiner langfristig denkt... Für meinen Geschmack sieht man hier sehr, sehr viele schlecht gewählte Linien! Es wird sich einfach früher oder später rächen...

Im allgemeinen geht mir im HT Forum das logische Denken und die Vernunft ab Es vergeht kaum an Tag an dem ich mir hier nicht denke: "Omg, was hast du nur gemacht"...

Subject: Aw: Vorstellung. Bitte um Ratschlag.  
Posted by [Kerimas](#) on Sun, 13 Nov 2016 19:51:55 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Zitat:In den nächsten Jahren werden noch viele Threads kommen in denen Leute über ihre Hörner jammern werden weil der Ausfall ganz unerwartet doch nicht gestoppt hat Rolling Eyes

Das wird definitiv kommen. Speziell jene, die sich mit Anfang 20 das Maximum an Grafts bzw. 4000+ haben herausholen lassen um ihre NW2 Geheimratsecken haben dicht verschließen lassen in denen selbst umgetopfte Grafts im Laufe der Jahre ausfallen werden. Es gibt eigentlich genügend Beiträge im Forum wo immer wieder auf diese Dinge hingewiesen wird und man sich die info durch intensivere Recherche nachvollziehbar erlesen kann. Leider siegt bei vielen die Unvernunft.

@Threadersteller

Dein Status ist meiner Ausgangssituation sehr ähnlich (NW 3 mit leichter Ausdünnung des Oberkopfes).

Mit etwa 3300-3600 Grafts sollte ein vernünftiges Ergebnis bei Miteinbeziehen einer Verdichtung des Oberkopfes möglich sein.

---

Subject: Aw: Vorstellung. Bitte um Ratschlag.  
Posted by [Mike306](#) on Tue, 15 Nov 2016 15:05:54 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Ich schließ mich dem Vorredner an bezüglich der Graftanzahl.  
Aus eigener Erfahrung kann ich sagen, flieg in die Türkei und schau dich im Forum um, welcher Arzt dir da zusagt.

Dein Budget reicht dort auf jeden Fall.

Ich habe mit 40 auch meine HT hinter mir mit ähnlichem Status, nehme auch kein Finasterid habe aber angefangen mit Miniox und einer Ket Lösung um etwas für den Haarerhalt zu tun.

---

Subject: Aw: Vorstellung. Bitte um Ratschlag.  
Posted by [Latem](#) on Tue, 15 Nov 2016 17:48:55 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hi,



erstmal danke für die Antworten. Die Schätzungen mit 3000+ Grafts schockieren mich gerade. Habe es bisher nicht soo schlimm empfunden und dachte für eine Verkleinerung der Ecken um ca. 50% mit Verdichtung des vorderen Bereichs komme ich maximal auf 2200. Dann muss ich mein Budget nochmal überdenken.

Die nächsten Tage werde ich auch an Andreas Krämer, vielleicht kann er mir auch eine Kostenabschätzung und Empfehlung geben, bisher hab ich ja nur gute gelesen.

Ich versuche auch eher langfristig zu planen und stelle mich auf 3 HT in den nächsten 15-20 Jahren ein. Sprich ca. alle 5-7 Jahre eine HT.

Eine konservative Linie soll es auf jedenfall werden. Soll ja auch mit 55 Jahren noch natürlich wirken.

Melde mich wieder wenn ich Neuigkeiten habe.

VG  
Latem